

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) 2015/830)

MayaTex 3 Basic

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname MayaTex 3 Basic
Produktnummer 10498.0001

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs Desinfektionsmittel und allgemeine Biozid-Produkte
Bleichmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens Steinfels Swiss
Division der Coop Genossenschaft
St. Gallerstrasse 180
CH-8404 Winterthur
Tel : 052 234 44 00
Fax : 052 234 44 01
info@steinfels-swiss.ch

1.4. Notrufnummer 145 (Tox Info Suisse)

Ausgabedatum 19.09.2017

Version 2 (Ersetzt Vorversionen: 1)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kat. 1A, H314
Akute Toxizität, inhal., Dämpfe, Kat. 4, H332
Akute Toxizität, oral, Kat. 4, H302
Korrosiv gegenüber Metallen, Kat. 1, H290
Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische, Typ F, H242
Gewässergefährdend, chronisch, Kat.1, H410

Weitere Angaben

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H242: Erwärmung kann Brand verursachen.
H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302+H332: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P210b: Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P234: Nur in Originalverpackung aufbewahren.
P260v: Dampf nicht einatmen.
P280: Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P403: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P411: Bei Temperaturen nicht über 30 °C/ °F aufbewahren.
P501c: Inhalt/Behälter Sonderabfallentsorgung zuführen.

Ergänzende Informationen

EUH071: Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Produktidentifikator

Keine.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Formuliertes Produkt.

Inhaltsstoffe		CLP Einstufung	Produktidentifikator
Wasserstoffperoxid in Lösung	30% - 50%	Acute Tox. 4 H332, Acute Tox. 4 H302, Skin Corr. 1A H314, Ox. Liq. 1 H271 [Oliq1: C ≥ 70 % Oliq2: 50 % ≤ C < 70 % CSk1A: C ≥ 70 % CSk1B: 50 % ≤ C < 70 % CSk2: 35 % ≤ C < 50 % CEy1: 8 % ≤ C < 50 % CEy2: 5 % ≤ C < 8 % SSEIn3: C ≥ 35 %]	CAS-Nr.: 7722-84-1 EG-Nr.: 231-765-0 INDEX-Nr.: 008-003-00-9
Essigsäure	5% - 10%	Skin Corr. 1A H314, Flam. Liq. 3 H226 [CSk1A: C ≥ 90 % CSk1B: 25 % ≤ C < 90 % CSk2: 10 % ≤ C < 25 % CEy2: 10 % ≤ C < 25 %]	CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7 INDEX-Nr.: 607-002-00-6
Peressigsäure	2.5% - 5%	Acute Tox. 4 H332, Acute Tox. 4 H312, Acute Tox. 4 H302, Skin Corr. 1A H314, Aquatic Acute 1 H400, Flam. Liq. 3 H226, Org. Perox. D H242 [SSEIn3: C ≥ 1 %]	CAS-Nr.: 79-21-0 EG-Nr.: 201-186-8 INDEX-Nr.: 607-094-00-8

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Gefährliche Verunreinigungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Einatmen	An die frische Luft bringen. Nach Einatmen von Aerosol/Nebel falls erforderlich einen Arzt konsultieren.
Hautkontakt	Sofort mit viel Wasser abwaschen. Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Augenarzt konsultieren.
Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ersthelfer muss sich selbst schützen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine bekannt.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Wasser. Sprühwasser. Wassernebel

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl. Löschpulver. Schaum.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Das Produkt selbst brennt nicht. Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsprodukt möglicherweise giftige und/oder reizende Verbindungen enthalten. Geschlossene Behälter können aufgrund des Druckaufbaus explodieren, der entsteht, wenn die Behälter übermässiger Hitze oder intensivem Feuer ausgesetzt sind.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Dicht schliessender Schutzanzug tragen.

Besondere Löscheinweise Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen. Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Hinweis für das Personal ausserhalb des Notdienstes Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Personen in Sicherheit bringen.

Hinweis für das Notdienstpersonal Für angemessene Lüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmassnahmen Wenn grössere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen und als Sonderabfall entsorgen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Verschlucken, Haut- und Augenkontakt sowie Einatmen jeglicher entstehender Dämpfe ist zu vermeiden. Säurefester Fussboden. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Niemals Konzentrate direkt miteinander mischen. Erste-Hilfe-Massnahmen vor Arbeitsbeginn mit diesem Produkt festlegen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Den Behälter fest verschlossen halten. Im Originalbehälter lagern. Vor Hitze schützen. Vor Frost schützen. Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern. Nicht zusammen mit Alkalien aufbewahren. Nicht in der Nähe von brennbaren Stoffen lagern. Nicht bei einer Temperatur unter 30 °C lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwert(e)

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Wasserstoffperoxid in Lösung (CAS 7722-84-1)

Switzerland - Occupational

Developmental Risk Group C

Exposure Limits - Developmental Risk Groups

Switzerland - Occupational

0.5 ppm TWA [MAK]

Exposure Limits - TWAs - (MAKs)

0.71 mg/m³ TWA [MAK]

Switzerland - Occupational

0.5 ppm STEL [KZW]

Exposure Limits - STELs - (KZWs)

0.71 mg/m³ STEL [KZW]

Austria - Occupational Exposure

2 ppm STEL [KZW] (8 X 5 min)

Limits - STELs - (MAK-KZWs)

2.8 mg/m³ STEL [KZW] (8 X 5 min)

Austria - Occupational Exposure

1 ppm TWA [TMW]

Limits - TWAs - (MAK-TMWs)

1.4 mg/m³ TWA [TMW]

Germany - DFG - Recommended

0.5 ppm TWA MAK

Exposure Limits - TWAs (MAKs)

0.71 mg/m³ TWA MAK

Germany - DFG - Recommended

0.5 ppm Peak

Exposure Limits - Ceilings (Peak Limitations)

0.71 mg/m³ Peak

Essigsäure (CAS 64-19-7)

Switzerland - Occupational

Developmental Risk Group C

Exposure Limits - Developmental Risk Groups

Switzerland - Occupational

10 ppm TWA [MAK]

Exposure Limits - TWAs - (MAKs)

25 mg/m³ TWA [MAK]

Switzerland - Occupational

20 ppm STEL [KZW]

Exposure Limits - STELs - (KZWs)

50 mg/m³ STEL [KZW]

Austria - Occupational Exposure

20 ppm STEL [KZW] (8 X 5 min)

Limits - STELs - (MAK-KZWs)

50 mg/m³ STEL [KZW] (8 X 5 min)

Austria - Occupational Exposure

10 ppm TWA [TMW]

Limits - TWAs - (MAK-TMWs)

25 mg/m³ TWA [TMW]

MayaTex 3 Basic

Druckdatum
20.09.2017

5 / 13

Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - TWAs (MAKs)	10 ppm TWA MAK 25 mg/m ³ TWA MAK
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Ceilings (Peak Limitations)	20 ppm Peak 50 mg/m ³ Peak
Germany - TRGS 900 - Occupational Exposure Limits - TWAs (AGWs)	10 ppm TWA AGW (The risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed, exposure factor 2) 25 mg/m ³ TWA AGW (The risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed, exposure factor 2)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Bei guter Belüftung normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung. Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Handschutz

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Vollkontakt (Defintion Einsatz bis maximal 480 Minuten)
Material: Butylkautschuk
Minimale Schichtdicke: 0.47mm +/-0.05mm
Durchbruchzeit gemessen: 480 Minuten
Material getestet: Butoject 897+ Spritzkontakt (Defintion Einsatz bis maximal 30 Minuten)
Material: Nitrilkautschuk
Minimale Schichtdicke: 0.2mm
Material getestet: Dermatril (R) P 743 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz.

Haut- und Körperschutz

Zum Schutz gegen Spritzer beim Giessen: Gummi- oder Plastikschürze. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Thermische Gefahren

Instabil bei Erhitzen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Flüssig.
Farbe	Farblos.
Geruch	Stechend.
Geruchschwelle	Nicht bestimmt.
pH-Wert:	1.3
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	< -18°C
Siedepunkt/Siedebereich:	>= 100°C
Flammpunkt:	> 100°C
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt.
Entzündbarkeit:	Nicht bestimmt.
Explosionsgrenzen:	Nicht bestimmt.
Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
Dampfdichte:	Nicht bestimmt.
Relative Dichte:	1.12
Wasserlöslichkeit:	vollkommen mischbar
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	Nicht bestimmt.
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Viskosität:	Nicht bestimmt.
Explosive Eigenschaften:	nicht gefährlich
Oxidierende Eigenschaften:	Kein(e,er)

9.2. Sonstige Angaben

Allgemeine Eigenschaften des Produkts	Keine Information verfügbar.
--	------------------------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität	Erwärmung kann Brand verursachen. Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
10.2. Chemische Stabilität	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung. Zersetzt sich beim Erhitzen.
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Giftige Gase können freigesetzt werden bei Kontakt mit Javellelauge und andere chlorhaltige Verbindungen
10.4. Zu vermeidende Bedingungen	Nicht einfrieren. Nicht Temperaturen über 30 °C aussetzen.
10.5. Unverträgliche Materialien	Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln. Brennbare Materialien. Metalle.
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte	Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	Wasserstoffperoxid in Lösung (CAS 7722-84-1) Dermal LD50 Rabbit = 2000 mg/kg (IUCLID) Dermal LD50 Rat = 4060 mg/kg (JAPAN_GHS) Inhalation LC50 Rat = 2 g/m ³ 4 h(NLM_CIP) Oral LD50 Rat = 1518 mg/kg (NLM_CIP) Essigsäure (CAS 64-19-7) Dermal LD50 Rabbit = 1060 mg/kg (JAPAN_GHS) Inhalation LC50 Rat = 11.4 mg/L 4 h(NLM_CIP) Oral LD50 Rat = 3310 mg/kg (JAPAN_GHS) Peressigsäure (CAS 79-21-0) Inhalation LC50 Mouse = 0.524 mg/L 4 h(JAPAN_GHS) Dermal LD50 Rabbit = 1410 µL/kg (NLM_CIP) Oral LD50 Rat = 1540 mg/kg (JAPAN_GHS)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Verursacht schwere Augenschäden.
Sensibilisierung der Atemwege / Haut	Keine Daten verfügbar.
Karzinogenität	Enthält keinen als krebserzeugend eingestuften Bestandteil.
Keimzell-Mutagenität	Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuften Bestandteil.
Reproduktionstoxizität	Keine Reproduktionstoxizität.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Keine Daten verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Keine Daten verfügbar.
Aspirationsgefahr	Stark atemreizendes Produkt.
Erfahrung am Menschen	Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Wasserstoffperoxid in Lösung (CAS 7722-84-1)

Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data
LC50 96 h Pimephales promelas 16.4 mg/L (IUCLID)
LC50 96 h Lepomis macrochirus 18 - 56 mg/L [static] (EPA)
LC50 96 h Oncorhynchus mykiss 10.0 - 32.0 mg/L [static] (EPA)
Ecotoxicity - Water Flea - Acute Toxicity Data
EC50 48 h Daphnia magna 18 - 32 mg/L [Static] (EPA)

Essigsäure (CAS 64-19-7)

EU - Ecolabel (66/2010) - Detergent Ingredient Database - Biodegradable under anaerobic conditions.

Anaerobic Degradation EU - Ecolabel (66/2010) - Detergent Ingredient Database - Aerobic Degradation Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data Ecotoxicity - Water Flea - Acute Toxicity Data	Readily biodegradable according to OECD guidelines. LC50 96 h Pimephales promelas 79 mg/L [static] (EPA) LC50 96 h Lepomis macrochirus 75 mg/L [static] (EPA) EC50 48 h Daphnia magna 65 mg/L [Static] (EPA)
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar. Abiotischer Abbau
12.3. Bioakkumulationspotenzial	Keine Daten verfügbar.
12.4. Mobilität im Boden	Keine Daten verfügbar.
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Keine Information verfügbar.
12.6. Andere schädliche Wirkungen	Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Ungebrauchtes Produkt	Produktereste gelten als Sonderabfall. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
Ungereinigte Verpackungen	Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung geben.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ADR/RID	UN 3109. Versandbezeichnung: ORGANISCHES PEROXID TYP F, FLÜSSIG (Peroxyessigsäure). Klasse 5.2. Gefahrzettel 5.2+ENV. Umweltgefährdend: Ja Klassifizierungscode P1. Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 539. Begrenzte Menge 125 ml. Freigestellte Menge E0. Tunnelbeschränkungscode D
----------------	---

IMDG	<p>UN 3109. Versandbezeichnung: ORGANIC PEROXIDE TYPE F, LIQUID (Peroxyessigsäure). Klasse 5.2. Gefahrenkennzeichen 5.2+ENV. Begrenzte Menge 125 ml. Freigestellte Menge E0. EmS F-J, S-R. Meeresschadstoff: Ja.</p>
IATA	<p>UN 3109. Versandbezeichnung: Organic peroxide type F, liquid (Peroxyessigsäure). Klasse 5.2. Gefahrenkennzeichen 5.2+ENV. Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 570 (10 L). Verpackungsanweisung (LQ): forbidden. Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 570 (25 L).</p>
Binnenschifffahrt ADN	<p>UN 3109. Versandbezeichnung: ORGANISCHES PEROXID TYP F, FLÜSSIG (Peroxyessigsäure). Klasse 5.2. Gefahrzettel 5.2+ENV. Klassifizierungscode P1. Begrenzte Menge 125 ml. Freigestellte Menge E0.</p>
Weitere Angaben	Keine.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Rechtsvorschriften	<p>Inhaltsstoffe gemäss Verordnung (EG) 648/2004: >=30%: Bleichmittel auf Sauerstoffbasis Wassergefährdungsklasse WGK (D) = 2. Merkblatt BG Chemie: M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe M009 Wasserstoffperoxid M050 Umgang mit Gefahrstoffen (für die Beschäftigten) VOC (CH) = 5.20000000%</p>
---------------------------	--

Wasserstoffperoxid in Lösung (CAS 7722-84-1)

Switzerland - Biocides - Annex II - 350 - <700 g/kg Sunset Date: 01/31/2027

Active Substances - Minimum

Purity

Switzerland - Biocides - Annex II -

Active Substances - Product Type

Product Type: 1
 Product Type: 2
 Product Type: 3
 Product Type: 4
 Product Type: 5
 Product Type: 6

EU - Cosmetics (1223/2009) -
Annex III - Conditions of Use and
Warnings

Contains hydrogen peroxide. Avoid contact with eyes. Rinse eyes immediately if product comes into contact with them. (Skin products, nail hardening products)

Contains hydrogen peroxide. Avoid contact with eyes. Rinse immediately if product comes into contact with them. Concentration of H₂O₂ present or released indicated in percentage. Not to be used on a person under 18 years of age. To be only sold to dental practitioners. For each cycle of use, the first use to be only done by dental practitioners or under their direct supervision if an equivalent level of safety is ensured. Afterwards to be provided to the consumer to complete the cycle of use. (Tooth whitening or bleaching products)

Wear suitable gloves. Contains hydrogen peroxide. Avoid contact with eyes. Rinse eyes immediately if product comes into contact with them. (Hair products)

Wear suitable gloves. For professional use only. Avoid contact with eyes. Rinse eyes immediately if product comes into contact with them. Contains hydrogen peroxide. (Products intended for eyelashes)

EU - Cosmetics (1223/2009) -
Annex III - Field of Application
and/or Use

Oral products (including mouth rinse, tooth paste and tooth whitening or bleaching products)

Tooth whitening or bleaching products

Hair products

Skin products

Nail hardening products

Products intended for eyelashes

EU - Cosmetics (1223/2009) -
Annex III - Maximum Authorised
Concentration

1 - 6 % MAC (Tooth whitening or bleaching products, present or released, as H₂O₂, to be sold only to dental practitioners)

12 % MAC (Hair products, present or released, 40 volumes)

4 % MAC (Skin products, present or released)

2 % MAC (Nail hardening products, present or released)

<=0.1 % MAC (Oral products including mouth rinse, tooth paste and tooth whitening or bleaching products, present or released, as H₂O₂)

2 % MAC (Products intended for eyelashes, present or released, as H₂O₂)

EU - Cosmetics (1223/2009) -
Annex III - Other Limitations and
Requirements

To be only sold to dental practitioners. For each cycle of use, first use by dental practitioners as defined under Directive 2005/36/EC or under their direct supervision if an equivalent level of safety is ensured. Afterwards to be provided to the consumer to complete the cycle of use. Not to be used on a person under 18 years of age (Tooth whitening or bleaching products)

For professional use only (Products intended for eyelashes)

EU - Biocides (1062/2014) - Annex
II Part 1 - Supported Substances
EU - Plant Protection Products
(1107/2009/EC) - Active
Substances

439 Product type 1, 2, 3, 4, 5, 6, 11, 12 (231-765-0)

Hydrogen peroxide shall be used in accordance with the specific conditions included in the conclusions of the review report on Hydrogen peroxide (SANTE/11900/2016) and in particular Appendices I and II thereof (listed under part C)

EU - Biocides (528/2012/EU) - Active Substances	6 - Preservatives for products during storage (Commission Implementing Regulation 2015/1730/EU) 5 - drinking water disinfectants (Commission Implementing Regulation 2015/1730/EU) 4 - Food and feed area disinfectant (Commission Implementing Regulation 2015/1730/EU) 3 - Veterinary hygiene (Commission Implementing Regulation 2015/1730/EU) 1 - Human hygiene (Commission Implementing Regulation 2015/1730/EU) 2 - Disinfectants and algacides not intended for direct application to humans or animals (Commission Implementing Regulation 2015/1730/EU)
EU - REACH (1907/2006) - Article 15(2) - Substances Regarded as Being Registered - Biocidal Products	(EU) 2015/1730, Product Type 4 (Expiry date of inclusion February 1, 2027) (EU) 2015/1730, Product Type 6 (Expiry date of inclusion February 1, 2027) (EU) 2015/1730, Product Type 5 (Expiry date of inclusion February 1, 2027) (EU) 2015/1730, Product Type 3 (Expiry date of inclusion February 1, 2027) (EU) 2015/1730, Product Type 1 (Expiry date of inclusion February 1, 2027) (EU) 2015/1730, Product Type 2 (Expiry date of inclusion February 1, 2027)
EU - REACH (1907/2006) - Article 15(1) - Substances Regarded as Being Registered - Plant Health Products	Present
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances	Present
Germany - Water Classification (VwVwS) - Annex 2 - Water Hazard Classes	ID Number 288, hazard class 1 - low hazard to waters (footnote 8)
Essigsäure (CAS 64-19-7)	
Switzerland - Volatile Organic Compounds (VOCs)	2915.2100
Switzerland - Plant Protection Products	Herbicide
EU - Plant Protection Products (1107/2009/EC) - Active Substances	Only uses as herbicide may be authorised (important details in Commission Implementing Regulation 2017/195/EU, listed under part A) Member States shall pay particular attention to the protection of operators. The protection of groundwater and the protection of aquatic organisms (important details in Commission Implementing Regulation 2017/195/EU, listed under part A) Conditions of use shall include, where appropriate, risk mitigation measures (important details in Commission Implementing Regulation 2017/195/EU, listed under part A)
EU - Biocides (528/2012) - Annex I - Active Substances - Simplified Procedure	Category 1 (E 260, conditions updated by Commission Implementing Regulation 790/2013/EU, [200-580-7])
EU - REACH (1907/2006) - Article 15(1) - Substances Regarded as Being Registered - Plant Health Products	Present (Expiration of approval August 31, 2019)
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances	Present

Germany - Water Classification (VwVwS) - Annex 2 - Water Hazard Classes	ID Number 93, hazard class 1 - low hazard to waters (>25%)
Peressigsäure (CAS 79-21-0)	
EU - Biocides (1062/2014) - Annex II Part 1 - Supported Substances	070 Product type 1, 2, 3, 4, 5, 6, 11, 12 (201-186-8)
EU - REACH (1907/2006) - Article 15(1) - Substances Regarded as Being Registered - Plant Health Products	Present
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances	Present
Germany - Water Classification (VwVwS) - Annex 2 - Water Hazard Classes	ID Number 1371, hazard class 2 - hazard to waters
15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung	Nicht erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abänderungsvermerk	Abschnitte des Sicherheitsdatenblatts, die überarbeitet wurden: 2,5,7,9,10,11,12,14,16.
Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme	CLP: Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS) VOC: Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC)
Einstufungsverfahren	Berechnungsmethode. BAG-Zulassung
Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H242: Erwärmung kann Brand verursachen. H271: Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel. H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H400: Sehr giftig für Wasserorganismen. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Weitere Information	Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.
Anwendungshinweise	Nur für den gewerblichen Verwender.
Haftungsausschluss	Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung.